

13.1.12  
RN



Aljosa Gbiorczyk bleibt neben Raphael Reiß als einziger Youngster im Bezirksliga-Kader des Post SV.

RN-Archiv Engel

# Rauxeler Klimawandel

## Tischtennis: Landesliga/Bezirksliga: Post SV wieder mit Routiniers

**CASTROP-RAUXEL.** Die Castrop-Rauxeler Tischtennispieler halten die Schläger bereit, denn am Samstag, 14. Januar, beginnt die Rückrunde.

Die Landesliga-Mannschaft der DJK Roland Rauxel empfängt zum Auftakt einen starken Gegner, den TTV Preußen Lünen II (5.). Im ersten Durchgang hatten die Lünen die Partie mit 9:2 für sich entschieden. Doch zum Ende der Hinserie hatten die Rauxeler einen Lauf. Trotz personeller Engpässe schlugen sie den TuS Rahm (9:2) und enthronten Borussia Dortmund III (3./9:7) von der Spitze.

Vor dem zweiten Duell mit Lünen fehlt dem Team von

der Bahnhofstraße abermals Personal. In Christoph Pauly und Christian Bojak fallen ausgerechnet die beiden Spitzenbretter aus – nicht grundlos: Pauly heiratet; Bojak darf nach einer Leistenoperation noch nicht den Schläger schwingen.

Trotz seiner Abwesenheit gibt sich Pauly entschlossen: „Wir werden alles versuchen. Die Jungs können befreit aufspielen.“ Im Hinspiel seien die Rauxeler mit den Bedingungen in der heißen Lünen Halle nicht klar gekommen. Beim Rückspiel vor darf Roland auf die veränderten klimatischen Vorzeichen setzen.

Roland Rauxel II trifft zum Rückrundenstart auf den Post

SV Langendreer (6.). Dabei kann der Bezirksliga-Aufsteiger wieder auf sein Brett einbauen: Christian Chroscinski, der fast zur kompletten Hinrunde an einer Verletzung laborierte, steht wieder zur Verfügung. Gut für die Rauxeler, die mit zwei Siegen auf dem vorletzten Rang stehen. Im letzten Vorrundenspiel hatte Roland den Castroper Post SV mit 9:2 besiegt.

### Post SV hat umgebaut

Klares Ergebnis, sportlich dennoch kein großer Wurf – da der Obercastroper Landesliga-Absteiger in der Hinserie als „Prügelknabe der Liga“ punktlos am Tabellenende steht. Pressewart Lukas Bo-

lenz bekräftigt: „Für die erste Mannschaft des Post SV wird es Zeit, die Aufholjagd zu starten, möchte man in der nächsten Saison in der Bezirksliga spielen.“ Im ersten Match geht es gegen die TTG Vorhalle/Polizei Hagen (8.).

Für das Ziel Klassenverbleib wurde in der kurzen Winterpause das Team umgebaut. Die Routiniers Wolfgang Schmidt und Ralf Gastreich aus der „Zweiten“ treten im unteren Paarkreuz der „Ersten“ an. In Jörg Wagner (Brett eins) und Waldemar Gbiorczyk stehen zwei weitere erfahrene Spieler zur Verfügung. Von den Youngstern bleiben Aljosa Gbiorczyk und Raphael Reiß. -cap



## Harter Brocken zum Auftakt

### Frauen-Tischtennis: Verbandsliga / Post SV gegen Annen

**CASTROP-RAUXEL.** Zum Auftakt der Verbandsliga-Rückrunde bekommen es die Tischtennispielerinnen des Post SV gleich mit einem wirklich harten Brocken zu tun. In der DJK BW Annen wartet der Oberliga-Absteiger, derzeit Zweiter der Tabelle, auf die Obercastroperinnen.

Die PSV-Speerspitze hat sich vor der Rückrunde personell verstärkt. Da Julia Knoch (vormals Fisahn) nicht zur Verfügung steht, kommt Anita Völkel zu ihrem Debüt für die Postlerinnen. Völkel kommt vom Verbandsliga-Absteiger TCC Herten in die Elisabethhalle.

Nach eigener Aussage gibt

sich Post-Spitzenpielerinnen Nicola Schuchardt aufgrund der vermeintlichen Überlegenheit des Gegners auch mit einem Mannschafts-Punkt zufrieden. Derzeit auf Platz fünf, hat sich der PSV in der Hinrunde wacker geschlagen. Die Obercastroperinnen hatten zuletzt den TTV Stoppenberg (8.) mit 8:2 geschlagen. cap

# Happiges zum Auftakt

**Tischtennis** Rauxels Christoph Pauly fehlt zum ersten mal seit 2004

Ralf Schacht

Zum Rückrunden-Auftakt gehen die Tischtennis-Teams mit neu formierten Aufstellungen an die Platten. Das ist jedoch hier und da gleich wieder hin-fällig, da es einige Ausfälle zu kompensieren gibt.

**Verbandsliga 3, Damen:** DJK BW Annen - Post SV Castrop (Sa., 18.30 Uhr). Zum Rückrunden-Start erwarten die Damen des Post SV Castrop mit dem Tabellenzweiten DJK BW Annen gleich einen „dicken Brocken“. Der Absteiger aus der Oberliga wird nur schwer zu knacken sein, zumal die PSV-Damen noch ein wenig Trainingsrückstand aufzuholen haben. Daher wäre Mannschaftsführerin Nicola Schuchardt schon mit einem Punkt zufrieden. Da Julia Knoch noch fehlt, kommt Neuzugang Anita Völkel zu ihrem Debüt, im Doppel wird die frühere Verbandsligaspielerin aus Herten mit Margarethe Bath zum Schläger greifen.

**Landesliga 4, Herren:** DJK Roland Rauxel I - TTV Preußen Lünen II (So., 10.00 Uhr). Der Schlussspurt zum Ende



Die Nummer Eins fällt aus: Rauxels Spitzenspieler Christoph Pauly heiratet seine ganz persönliche „Nummer Eins“. Foto: Thomas Gödde

der Hinrunde hat die Rauxeler Herren in den Kreis der Aufstiegs-kandidaten katapultiert. Rang drei steht zu Buche, nur zwei Zähler hinter dem punktgleichen Spitzenduo TTC Herne-Vöde II und Borussia Dortmund III. Nun geht es zum Auftakt der zweiten Serie gegen den Tabellenfünften aus Lünen, der das Hinspiel mit 9:2 gewonnen hatte. Happiges also auch für die Roländer, bei denen natürlich Revanche-Ge-

lüste aufkommen. Nur leider müssen die Rauxeler ausgerechnet auf ihre beiden Spitzenspieler aus dem oberen Paarkreuz verzichten: Christoph Pauly heiratet und fehlt – nach eigenem Bekunden – „zum ersten mal seit 2004“; Christian Bojak hat gerade erst eine Leistenoperation hinter sich und hat noch Sportverbot. Aus der zweiten Garnitur werden wohl Werner Erhardt und Robin Gude aufrücken.

# Es droht der doppelte freie Fall

**Tischtennis** Beide Bezirksligisten in Abstiegsnöten

Ralf Schacht

Gar so unwahrscheinlich ist es leider nicht: Die nächste Saison in der Tischtennis-Bezirksliga könnte ohne Castrop-Rauxeler Beteiligung laufen. Abstiegsgefährdet sind der Post SV Castrop und Roland Rauxel II. Doch um den drohenden doppelten Fall in die Bezirksklasse noch abzuwenden, bleibt immerhin eine komplette Rückrunde.

**Bezirksliga West, Herren:** TTG Vorhalle/Polizei Hagen - Post SV Castrop I (Sa, 18.30 Uhr). Für die 1. Mannschaft des Post SV Castrop wird es Zeit die Aufholjagd zu starten, möchte man auch in der nächsten Saison weiter in der Bezirksliga spielen. Da käme ein Punktgewinn gegen den Tabellenachten TTG Vorhalle/Polizei Hagen gerade recht. In der Hinrunde hatten die Obercastroper den Vergleich noch klar verloren, doch mit einer neu aufgestellten Mannschaft und hoffentlich weniger Personalproblemen möchte der Tabellenletzte jetzt richtig

angreifen, zumal die Ergebnisse zum Ende der Hinrunde besser geworden waren. Die Hoffnungen ruhen dabei auch auf den beiden aufgerückten Wolfgang Schmidt und Ralf Gastreich aus der zweiten Mannschaft. Sie sollen im unteren Paarkreuz ihre Routine ausspielen.

**Bezirksliga West, Herren:** Roland Rauxel II - Post SV Langendreer I (Sa., 18.30 Uhr). Der derzeitige drittletzte Platz würde den Aufsteiger aus Rauxel am Saisonende in die Abstiegsrelegation zwingen. Das soll natürlich verhindert werden. Ob es beim Rückrundenstart gegen den Tabellen-sechsten aus Bochum auch noch ohne den wegen einer Verletzung bereits fast in der kompletten Hinrunde schmerzlich vermissten Spitzenspieler Christian Chroscinski gleich zu einem Erfolgserlebnis reichen wird, das muss sich zeigen. Bei den Rauxelern ist Marc Perbandt nun fester Bestandteil des vorde- ren Paarkreuzes, Steven Piorowski rutscht nach unten.

14.1.12 WR2

RIV 20.1.12

## Postlerinnen setzen zum Überholen an

**CASTROP-RAUXEL.** Im zweiten Spiel der Verbandsliga-Rückrunde müssen sich die Tischtennispielerinnen des Post SV beim SV Holzen beweisen.

Holzen steht derzeit punktgleich mit den Postlerinnen auf dem vierten Platz. Die Obercastroperinnen stehen nur aufgrund der weniger erzielten Match-Siege schlechter da. Zuletzt hatten die Post-Frauen zum Beginn der Hinrunde der DJK BW Annen ein 7:7 abgerungen. Holzen indes zeigte sich vor Wochenfrist schwach. Die Arnsbergerinnen unterlagen dem Tabellenvorletzten FC Schalke 04 mit 5:8.

Im Hinspiel hatte der SV Holzen noch deutlich gegen die PSV-Frauen gesiegt. Mit 3:8 waren die Obercastroperinnen damals unterlegen.

Nun sind die Karten jedoch neu gemischt. Wer das bessere Blatt hat, wird an der Platte zeigen.

PSV-Pressewart Lukas Bolenz: „Die Mannschaft um **Nicola Schurhardt** (Foto) will auf jeden Fall den Konkurrenten in der Tabelle hinter sich lassen“ cap



Der derzeit beste Rauxeler, Thorsten Wasielak, fällt berufsbedingt aus.

RN-Archiv Engel

## Rauxel kann Rang zwei entern

Tischtennis: Landesliga / Mit Sieg beim Spitzenreiter Herne-Vöde II

**CASTROP-RAUXEL.** Am 13. Spieltag der Tischtennis-Landesliga wartet ein harter Brocken auf die DJK Roland Rauxel (3.). Spitzenreiter TTC Herne-Vöde II lädt zum Kräftemessen in die Nachbarstadt. Die Roländer hatten zuletzt zum Rückrunde-Auftakt mit einem 8:8 gegen den vormaligen Vierten, TTV Preußen Lünen II, aufhorchen lassen – ohne das Spitzenpaar kreuz Christoph Pauly und Christian Bojak an Bord.

Pauly kehrt zwar verheiratet ins Team zurück, Bojak

fehlt allerdings weiter nach der Operation seines Leistenbruches. Dazu fällt der derzeit beste Rauxeler, Thorsten Wasielak, berufsbedingt aus.

### Rahm muss punkten

Mit einem Sieg beim aktuellen Liga-Primus könnten die Rauxeler Rang zwei entern. Dazu müsste allerdings der TuS Rahm (9.) bei Borussia Dortmund III (2.) punkten.

Aufsteiger DJK Roland Rauxel II (10.) kämpft in der Bezirksliga um Punkte gegen den Abstiegs-Konkurrenten

DJK Falkenhorst (11.). Wer das Duell verliert, kommt nur noch schwerlich aus dem Abstiegs-Sumpf.

Landesliga-Absteiger Post SV steht vor einer sehr schwierigeren Aufgabe. Das bislang punktlose „Schlusslicht“ empfängt den Aufstiegsaspiranten TuS Querenburg (3.). Die Obercastroper müssen auf die zur Rückrunde umgebildete Mannschaft setzen, um am Ende der Spielzeit nicht weiter in die Bezirksklasse durchgereicht zu werden.“ cap

WFF 20.1.12

# Fast auf Augenhöhe

**Tischtennis** Ligenspiele. Post-Damen und Rauxeler Herren vor spannenden Partien. Die Post-Herren sind nur Außenseiter



Marga Bath (li) und Julia Knoch treffen im „Duell auf Augenhöhe“ auf den SV Holzen.

Foto: Karl Gatzmanga

## Stroph Winkel

Post SV Castrop -  
TuS Querenburg **Sa., 18.30**

Die Damen des Post SV Castrop treten in der Verbandsliga Samstagabend in Arnsberg auf den SV Holzen an. Es wird ein Duell auf Augenhöhe. Bei den Teams liegen punktgleich 11:9 Zählern auf dem vierten Rang.

Der SV Holzen hat allerdings Bedarf zur Wiedergutmachung, am vergangenen Wochenende gab es eine Niederlage gegen den Tabellenletzten. „Ob das ein Zeichen für eine aktuelle Formschwäche der Holzener war oder eher dafür, wie dicht die Mannschaften in der Liga beieinander sind, wird sich zei-

gen“, sagt Pressewart Lukas Bolenz.

Die Mannschaft um Nicola Schuchardt will auf jeden Fall an die guten Leistungen der Vorwochen anknüpfen und den Konkurrenten in der Tabelle hinter sich lassen.

TTC Herne-Vöde II -  
DJK Roland Rauxel **Sa., 18.30**

Die Partie des TTC Herne-Vöde II gegen die DJK Roland Rauxel ist an diesem Wochenende das absolute Topspiel der Landesliga. Der Tabellenführer empfängt den Dritten.

Und wieder einmal müssen die Roländer zwei Stammspieler und Leistungsträger ersetzen. Dafür soll Christoph Pauly aber wieder im Kader stehen. Christian Bojak ist noch

verletzt, und auch Thorsten Wasielak wird am Samstagabend gegen den Spitzenreiter aus beruflichen Gründen nicht mitmischen können. Dafür rücken Christian Chroscinski aus der zweiten Mannschaft und der junge Emilio Kartas aus der dritten Mannschaft ins Landesligateam.

Christian Chroscinski freut sich das Topspiel, schiebt die Favoritenrolle allerdings dem Gastgeber zu. „Wenn wir komplett wären, dann wäre vielleicht sogar was drin gewesen. So wird es sehr schwer.“

Die Roländer sind derzeit allerdings gut in Form. Am vergangenen Wochenende holten sie ohne ihr oberes Paarkreuz gegen Preussen Lünen ein 8:8. Im Hinspiel gab es noch eine deutliche Niederlage.

Post SV Castrop -  
TuS Querenburg **So., 10.00**

Im Bezirksliga-Heimspiel gegen den TuS Querenburg aus Bochum sind die Castroper wieder einmal nur Außenseiter. Der TuS belegt Rang drei in der Tabelle, die Castroper stehen nach zwölf Partien noch ohne Punkt am

Tabellenende. Dennoch wissen die Bochumer auch um die Qualitäten der Castroper. Im Hinspiel hatte der Post SV Personalnot und überraschte dennoch mit einer guten Leistung. „Wir wollen uns diesmal nicht zu früh geschlagen geben und alles versuchen, um vielleicht doch die ersten Punkte einzufahren“, sagt Lukas Bolenz.

## BEZIRKSLIGA

### Roland Rauxel II trifft auf Herne

Die zweiten Herren der DJK Roland Rauxel II (10.) treffen auf Falkenhorst Herne (11.). Der Gewinner der Partie darf auf dem Relegationsplatz etwas züversichtlicher auf den Klassen-erhalt hoffen.

Die Gastgeber verschlechterten sich noch zur Rückrunde durch den Abgang von Martin Pawlicki zur Halbserie. Bei den Roländern kommt erneut Guido Schwark für Christian Chroscinski (Ersatz) zum Einsatz.

73.1. 12 Riv

# PSV besiegt Holzen ohne Schuchardt

**CASTROP-RAUXEL.** Der 8:6-Sieg beim ersatzgeschwächten SV Holzen (6.) hat die Tischtennispielerinnen des Post SV nach oben katapultiert. In der Verbandsliga-Tabelle kletterte das Obercastroper Team vom fünften auf den dritten Rang.

Ohne die verletzte Spitzenspielerin Nicola Schuchardt ging das erste Doppel verloren: Tina Schlegel und Julia Knoch (vormals Fissahn) unterlagen dabei in drei Sätzen. Das Duo aus **Margarethe Bath** (Foto/



vormals Bursy) und Anita Völkel, Rückrunden-Neuzugang vom Verbandsliga-Absteiger TCC Herten, sicherte den ersten Punkt.

Dennoch gelang es Holzen, sich auf 3:1 abzusetzen: Bath und Schlegel unterlagen im Einzel nach jeweils vier Sätzen. Völkel und Knoch sorgten für den Ausgleich zum Ende der ersten Einzelrunde. Im zweiten Durchgang folgten einer Schlegel-Niederlage vier Einzelsiege für den PSV.

Trotzdem wurde es am Ende noch einmal knapp. Den entscheidenden Punkt schlug Bath im letzten Einzel heraus; sie besiegte Martina Müller in drei Sätzen. cap



Das neuformierte Team des Post SV mit (v.l.): Raphael Reiß, Aljoscha Gbiorczyk, Günter Wohlfarth, Wolfgang Schmidt, Ralf Gastreich und Waldemar Gbiorczyk unterlag in der Bezirksliga dem TuS Querenburg (3.) mit 3:9.

RN-Foto Engel

# Serie reißt beim Spitzenreiter

## Tischtennis: Landes-/Bezirksliga / 0:9-Niederlage bei Herne-Vöde II

**CASTROP-RAUXEL.** Fehlschlag für die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel. Beim Landesliga-Spitzenreiter TTC Herne-Vöde unterlagen die Europastädter mit 0:9.

Damit ist Rolands Erfolgsserie beendet. Das Team um Spitzenspieler Christoph Pauly war zuvor in vier Partien ungeschlagen geblieben. Durch die Niederlage büßten die Europastädter einen Rang ein und stehen punktgleich mit dem TTC Eintracht Dortmund (3.), an vierter Stelle.

Pauly war gegen den Liga-

primus von allen Rauxeler Akteuren am dichtesten an einem Punktgewinn. Er unterlag dem Herner Brett zwei, Marco Cerin, in fünf Sätzen. Für Christian Bojak, der nach einer Leisten-Operation nicht einsatzbereit ist, und den zuletzt formstarken Thorsten Wasielak (beruflich verhindert) rückten Christian Chroscinski (Spitzenbrett bei Roland II) und Nachwuchsakteur Emilio Kartas (Jungen-Verbandsliga) ins Team.

„Als in den Doppeln nur ein Satz herausrang, war der

Spielverlauf vorgezeichnet“, meint Pauly. Gegen die SG Suderwich will Roland wieder in voller Stärke antreten.

In der Bezirksliga West hat sich Aufsteiger Roland Rauxel II im Kellerduell mit 9:5 bei der DJK Falkenhorst Herne (11.) durchgesetzt. „Den Relegationsplatz sollten wir sicher haben, nun wollen wir noch an Weitmar vorbei“, sagte Kapitän Werner Erhardt. „Schlusslicht“ Post SV bleibt punktlos. Gegen den TuS Querenburg (3.) verlor der Absteiger 3:9. cap

23.1.12 W172

## SPORT IN CASTROP-RAUXEL

# Höchststrafe beim Spitzenreiter

**Tischtennis** Ligenspiele. Rauxeler Herren verlieren 0:9 in Herne. Post-Damen schlagen Holzen mit 8:6

Christoph Winkel

### Verbandsliga

SV Holzen -  
Post SV Castrop **6:8**

**Post SV:** Tina Schlegel 1:2, Margarethe Bath 2:1, Julia Knoch 2:1, Anita Völkel 2:1, Schlegel/Knoch 0:1, Bath/Völkel 1:0.

Auch ohne die verletzte Mannschaftsführerin Nicola Schuchardt gelang den Damen des Post SV ein Sieg beim SV Holzen. Gegen den Tabellenachtern setzten sich die Castroper Damen knapp mit 8:6 durch und schoben sich so auf den dritten Platz der Verbandsliga vor. Gegen die ersatzgeschwächten Holzenerinnen ließen sie sich auch von einem 1:3-Rückstand nicht aus der Ruhe bringen. Den entscheidenden Punkt setzte Margarethe Bath, die als einzige gegen eine Spielerin des oberen Paarkreuzes gewinnen konnte.

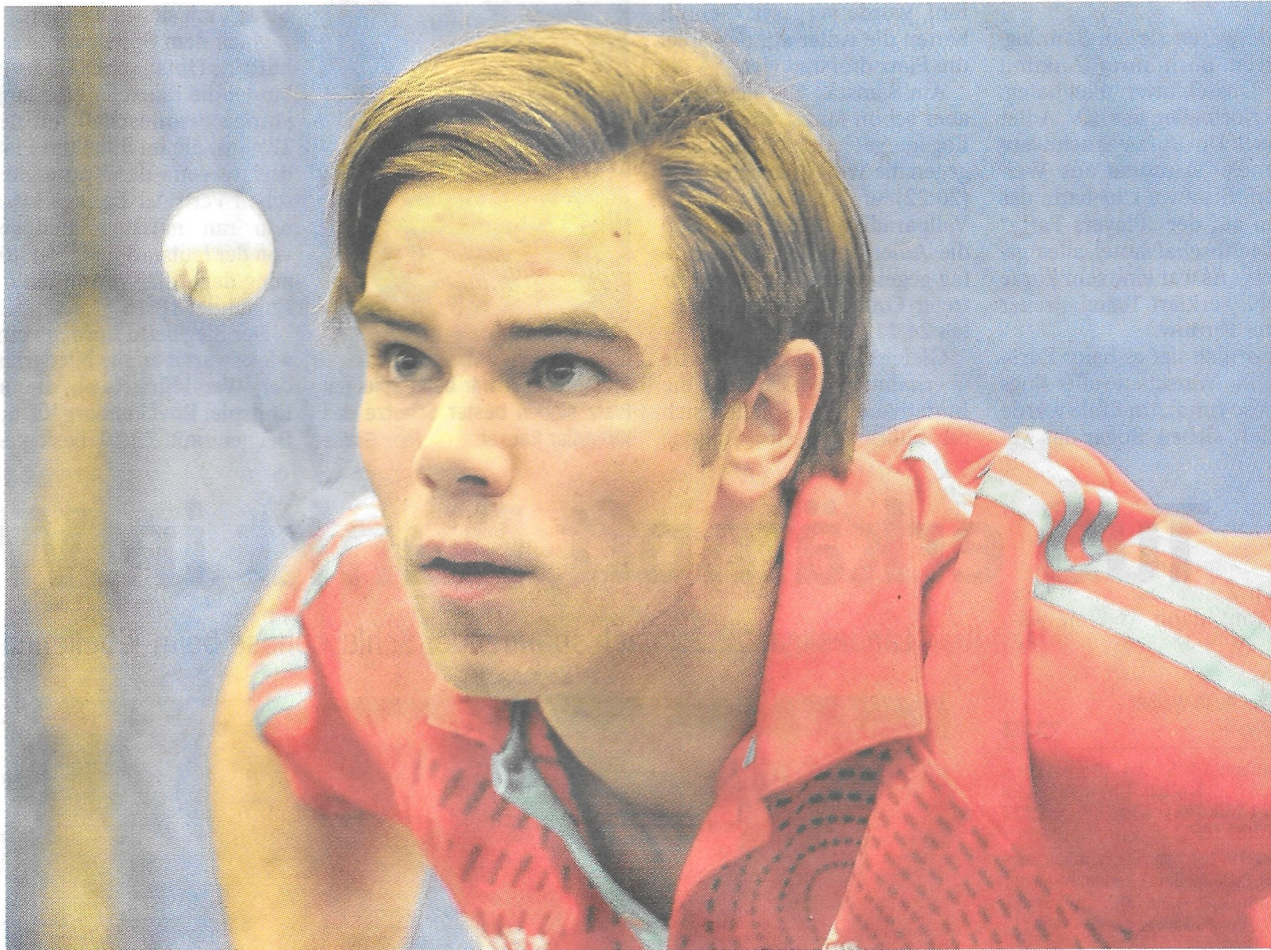
### Landesliga

Herne-Vöde II -  
DJK Roland Rauxel **9:0**

**Rauxel:** Christoph Pauly 0:1, Marc Heydemann 0:1, Thorsten Wald 0:1, Torben Krumme 0:1, Christian Chroscinski 0:1, Emilio Kartas 0:1, Pauly / Heydemann 0:1, Wald / C. Chroscinski 0:1, Krumme / Kartas 0:1.

Diesmal konnte der Tabellenvierte aus Rauxel die Ausfälle in der ersten Mannschaft nicht kompensieren. Ohne den verletzten Christian Bojak und den formstarken Thorsten Wasielak, der beruflich verhindert war, kassierte das Team bei Spitzenreiter Herne-Vöde (1.) sogar die Höchststrafe.

Als schon in den Doppeln nur ein Satz herausrang, war der Spielverlauf vorgezeichnet. Bester Roländer war noch Christoph Pauly, der erst im fünften Durchgang unterlag und im Duell der Einser schon glatt mit 3:0 gewonnen



Aljoscha Gbiorczyk und der Post SV Castrop bleiben das Schlusslicht der Bezirksliga.

Foto: Karl Gatzmann

hatte. Gute Ansätze zeigte auch noch der junge Emilio Kartas. Die Rauxeler hoffen, in der kommenden Woche endlich wieder in Bestbesetzung antreten zu können. In den vergangenen vier Partien mussten sie jeweils improvisieren.

### Bezirksliga

Post SV Castrop -  
TuS Querenburg **3:9**

**Post SV:** Aljoscha Gbiorczyk, A. 0:2, Günter Wohlfarth 0:2, Raphael Reiß 1:1, Waldemar Gbiorczyk 0:1, Wolfgang Schmidt 1:0, Ralf Gastreich 0:1, Wohlfarth/Gbiorczyk, W. 1:0, Gbiorczyk, A./Reiß 0:1, Gastreich/Schmidt 0:1.

Der Post SV Castrop bleibt weiterhin punktlos, bleibt auch weiterhin das Tabellenabschlusslicht der Bezirksliga. Gegen den TuS Querenburg, eine Mannschaft aus der oberen Tabellenhälfte, gab es eine 9:3-Niederlage. Vor allem dem oberen Paarkreuz der Querenburger wusste das Team um Waldemar Gbiorczyk nichts entgegenzusetzen; gegen Brett eins und zwei konnten die Castroper im Einzel und Doppel keinen einzigen Satz gewinnen. Gegen das mittlere und untere Paarkreuz zeigten sie sich zwar ebenbürtig, an der Niederlage gab es allerdings nichts mehr zu rütteln.

DJK Falkenhorst Herne -  
DJK Roland Rauxel II **5:9**

**Rauxel II:** Marc Perbandt 1:1, Werner Erhardt 0:2, Robin Gude 2:0, Bernd Graz 2:0, Guido Schwark 2:0, David Mees 1:0, Perbandt / Erhardt 0:1, Gude / Mees 0:1, Graz / Schwark 1:0.

Schwerer als beim 9:1 im Hinspiel tat sich die zweite Herren (10.) gegen Falkenhorst Herne (11.). Erst die gute „Mitte“ und das ungeschlagene untere Paarkreuz – Robin Gude, Bernd Graz, Guido Schwark und David Mees – stellten die Weichen auf Sieg. Werner Erhardt blickt nach vorn: „Den Relegationsplatz sollten wir sicher haben, nun wollen wir noch an Weitmar vorbei!“

### WEITER SO

#### Auswärtsspiele

Nach der Partie in Arnsberg Holzen müssen die Damen des Post SV Castrop in der Verbandsliga noch zwei weitere Male an fremden Tischen ran. Es stehen zwei weitere Auswärtsspiele auf dem Plan. Am kommenden Samstag geht es gegen den TTC SG Steele. Das Team aus Essen ist mit 12:10 Punkten Viert. Eine Woche später, am 4. Februar, geht es wieder Richtung Essen zum TV Kupferdreh II. Kupferdreh ist Fünft.

# Rauxel will dranbleiben

Tischtennis: Landes-/Bezirks-/Frauen-Verbandsliga

**CASTROP-RAUXEL.** In der Herren-Landesliga empfängt die DJK Roland Rauxel die SG Suderwich am Sonntag, 29. Januar, zum 14. Spieltag.

Eine gute Gelegenheit für den Tabellenvierten nach dem 0:9 gegen Spitzenreiter TTC Herne-Vöde II vor Wochenfrist neues Selbstvertrauen zu tanken. Die SG Suderwich, Siebte der Rangliste, kam gegen „Schlusslicht“ TTC Bochum-Werne zuletzt über ein 8:8-Remis nicht hinaus.

Ebenfalls 8:8 war das Aufeinandertreffen von Rauxel und Suderwich in der Hinrunde ausgegangen. Spitzenspieler Christoph Pauly gibt sich zuversichtlich, dass sein

Team nun besser abschneiden wird: „Damals hatten die Suderwicher einen großen Heimvorteil. Die Platten dort sind ziemlich langsam.“

Zum ersten Mal seit Anfang Dezember tritt die Roland-Equipe wieder in Bestbesetzung an. Brett zwei, Christian Bojak, ist nach seiner Leisten-Operation wieder im Einsatz, aber noch nicht voll fit.

Mit einem Sieg bleibt das Sextett von der Bahnhofstraße in der Verfolgergruppe hinter dem Zweiten, Borussia Dortmund III, und damit in aussichtsreicher Position, um den Aufstiegsrelegationsplatz mitspielen zu dürfen. „Wenn wir gegen Suderwich verlieren, brauchen wir uns

darum keine Gedanken mehr zu machen“, meint Pauly.

Aufsteiger Roland Rauxel II bekommt es am 14. Spieltag der **Bezirksliga** mit dem TuS Ende zu tun. Dem Drittlezten fehlt in der Partie gegen den Liga-Dritten Marc Perbandt (vormals Langbein). Für ihn rückt Guido Schwark nach.

Landesliga-Absteiger Post SV tritt bei der DJK Annen II (4.) an. Beim bislang punktlosen Tabellenletzten kommt Peter Wulle, der den fehlenden Aljoscha Gbiorczyk vertritt, zu seinem Bezirksliga-Debüt für den PSV.

Am zwölften Spieltag der **Frauen-Verbandsliga** steigt ein Duell zweier Tabellennachbarn. Die Tischtennisspiele-

rinnen vom Post SV schlagen beim TTC Steele auf.

Lediglich ein Punkt trennt beide Mannschaften. Die Obercastroperinnen hatten sich durch einen 8:6-Sieg gegen den SV Holzen auf Platz drei vorgekämpft. Steele steht nach dem 8:3-Erfolg gegen Abstiegskandidat FC Schalke 04 auf dem vierten Rang.

Möglicherweise wird Spitzenspielerin Nicola Schuchardt weiterhin verletzt fehlen. „Ob sie einsatzbereit ist, wird sich erst kurzfristig entscheiden“, teilte PSV-Pressewart Lukas Bolenz mit. Das Hinspiel hatten die Postlerinnen vor heimischem Publikum knapp mit 8:6 gewonnen. Christian Püls

Handwritten notes: "T.T. 12" and a signature "RV".

28.1.12

## Schuchardts Einsatz noch fraglich

Tischtennis Überblick

Die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop-Rauxel haben beim Auswärtsspiel beim TTC Steele (Sa., 18.30 Uhr) eine harte Nuss zu knacken.

Denn die **Verbandsliga-Damen** auf Platz drei müssen beim Tabellenvierten eventuell wieder ohne die verletzte Mannschaftsführerin Nicola Schuchardt auskommen. Ob sie zur Verfügung stehe, werde sich erst kurzfristig entscheiden, so Sprecher Lukas Bolenz. Zudem wollen sich die Gastgeberinnen sicherlich für die 6:8-Niederlage im Hinspiel revanchieren.

Aufatmen bei **Landesligist** DJK Roland Rauxel: Gegen den Tabellensiebten SG Sunderwich (So., 11 Uhr) steht zum ersten Mal in dieser Saison die erste Sechs zur Verfügung. Thorsten Wasielak ist wieder dabei, und auch Christian Bojak steht nach einem Leistenbruch wieder zur Verfügung. Im Hinspiel rang Sunderwich dem Vierten des Klasesements ein Unentschieden ab.

In der **Bezirksliga** stecken beide heimischen Teams weiter tief im Keller. Die DJK Roland Rauxel II (10.) empfängt am Samstag (18.30 Uhr) ohne den verletzten Marc Perbandt den Dritten TuS Ende, gegen den es im Hinspiel eine klare 3:9-Niederlage gab. Der Post SV Castrop-Rauxel, punktloses Schlusslicht, rechnet sich bei der DJK BW Annen II (Sa., 17.30 Uhr) wenig aus. Bei den Postlern soll Peter Wulle bei seinem Bezirksliga-Debüt den verletzten Aljoscha Gbiorczyk vertreten.

SeS

# Rolands Reserve kratzt am rettenden Ufer

**Tischtennis** Bezirksliga. Roland Rauxel II siegt gegen den TuS Ende mit 9:6. Post SV verliert gegen Annen deutlich mit 1:9

## Felix zur Nieden

Für die beiden Tischtennis-Bezirksligisten aus der Europastadt verlief das Wochenende unterschiedlich. Während die Roländer mit einem Sieg weiter Anschluss an das Mittelfeld halten, gab es für die Postler erneut nichts zu holen.

DJK BW Annen II -  
Post SV Castrop-Rauxel **9:1**

**Post:** Wohlfarth 0:2, Reiß 0:1, W. Gbiorczyk 1:0, Schmidt 0:1, Gastreich 0:1, Wulle

0:1, Wohlfarth/W. Gbiorczyk 0:1, Reiß/Wulle 0:1, Gastreich/Schmidt 0:1

Für die erste Herrenmannschaft des Post SV geht die Abschiedstour durch die Bezirksliga weiter. Auch gegen die DJK BW Annen II hatten die Europastädter nichts zu bestellen und mussten sich klar und deutlich mit 1:9 geschlagen geben.

Den Ehrenpunkt für die Postler markierte Waldemar Gbiorczyk, der sein Einzel gegen Ingo Visarius in fünf Sätzen gewinnen konnte.

DJK Roland Rauxel II -  
TuS Ende **9:6**

**Roland II:** Chroscinski 0:2, Erhardt 1:1, Gude 2:0, Graz 1:1, Piorkowski 2:0, Schwark 1:1, Gude/Schwark 0:1, Chroscinski/Erhardt 1:0, Graz/Piorkowski 1:0

Im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga ist der Reserve der DJK Roland Rauxel ein unverhoffter Befreiungsschlag gelungen. Gegen den Tabellenfünften TuS Ende entführten die Roländer völlig unerwartet zwei Punkte und sind nun wieder mitten

drin im Rennen um den direkten Ligaverbleib.

Robin Gude bleibt weiterhin die große Konstante in Reihen der Rauxeler. Noch immer ist er in 2012 ungeschlagen, zog nur im Doppel den Kürzeren. Aber mit Steven Piorkowski behielt auch der zweite Jugendliche in Reihen der Roländer eine weiße Weste und sorgte so mit für den unerwarteten aber wichtigen doppelten Punktgewinn gegen einen Gegner, gegen den man in der Hinserie mit 3:9 verlor.



Robin Gude

# Post-Damen holen trotz Personalsorgen einen Punkt

**Tischtennis** Damen-Verbandsliga. Ohne Kapitänin Nicola Schuchardt reisten die Post-Frauen nach Essen und kehrten mit einem 7:7 heim

TTC SG Steele -  
Post SV Castrop-Rauxel **7:7**

**Post:** Schlegel 0:3, Bath 2:1, Knoch 2:1, Völkel 2:1, Schlegel/Knoch 0:1, Bath/Völkel 1:0

„Sport ist Mord“, flachst der Volksmund. Für Nicola Schuchardt, Mannschaftsführerin der Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop-Rauxel, wurde sportliche Aktivität neben dem normalen Tischtennis-

Trainingsbetrieb zum Verhängnis, als sie sich beim Ausdauersport am Knie verletzte. Ein Einsatz gegen Essen war lange fraglich. Dann wurde aber klar, dass die Europastädterinnen ganz ohne ihre Topspielerin, die auch die zweitstärkste Spielerin der gesamten Liga ist, auskommen müssen.

Gegen den direkten Tabellenachbarn aus Essen alles



Anita Völkel ist die erhoffte Verstärkung für die Post-Damen.

andere als eine gute Ausgangslage, aber auch ohne Nicola Schuchardt hielten sich Tina Schlegel, Margarethe Bath, Julia Knoch und Anita Völkel im Trikot des Post SV Castrop-Rauxel wacker.

Schlegel erwischte einen rabenschwarzen Tag und verlor neben ihren drei Einzelpartien auch noch das Doppel an der Seite von Julia Knoch. Dafür sprangen die anderen aber in

die Bresche und vor allem Anita Völkel erweist sich für die Post-Frauen als die erhoffte Verstärkung.

Mit der 7:7-Punkteteilung am Ende halten die Europastädterinnen den dritten Rang in der Tabelle vor dem TTC SG Steele und haben weiterhin Kontakt zum Tabellenzweiten DJK BW Annen und damit zum Aufstiegsrelegationsplatz.

fzn

WRZ 30.1.12

# Wasielak und Wald schlagen Roland zum Erfolg

Tischtennis: Landes-/Bezirksliga

**CASTROP-RAUXEL.** Am 14. Landesliga-Spieltag haben die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel einen 9:5-Sieg gegen die SG Suderwich (6.) eingefahren. Das Team von der Bahnhofstraße hält sich somit auf Rang drei.

Die Gastgeber spielten zu Beginn stark auf: Das Rauxeler Spitzenbrett, Christoph Pauly, setzte sich im Doppel – gemeinsam mit Torben Krumme – in fünf Sätzen durch. Christian Bojak und Marc Heydemann mussten ebenfalls über die volle Distanz gehen, um einen Sieg herauszuschlagen. Thorsten Wasielak und Thorsten Wald gewannen in drei Sätzen. 3:0 nach den Doppeln – eine gute Aus-

gangslage für Roland. Doch dann kamen die Gäste zurück ins Spiel.

Nach einem Einzel-Sieg von Pauly mussten sich Bojak und Heydemann bei ihrem Solo geschlagen geben. Wald und Wasielak stellten mit je einem Sieg den alten Abstand wieder her. Dann aber gingen gleich drei Rauxeler Einzel verloren. Am Ende entschieden Wald und Wasielak die Partie für Roland.

Pauly blickt nach dem Erfolg nach oben: „Die Abstiegszone ist weit entfernt, ein Platz im Mittelfeld nicht attraktiv, so wollen wir auf Platz zwei und die Aufstiegsrelegation spekulieren.“

Wichtige Punkte fuhr Roland Rauxel II am 14. Spieltag der **Bezirksliga West** ein. Der Aufsteiger, derzeit Drittlezter der Tabelle, schlug den TuS Ende (5.) 9:6. Zu Beginn gestaltete sich die Partie ausgeglichen. Erst zum Ende zogen die Rauxeler zum vierten Saison-Sieg davon.

Der Landesliga-Absteiger Post SV ging abermals leer aus. Nach der 1:9-Niederlage bei der DJK BW Annen II bleibt der PSV punktloses „Schlusslicht“. Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk erspielte in fünf Sätzen den Ehrenpunkt für seine Mannschaft. cap



Thorsten Wald schlug für Roland Rauxel zwei Einzelsiege heraus.

RN-Foto Engel

## Post SV hält nach Remis Rang drei

Frauentischtennis: Verbandsliga

**CASTROP-RAUXEL.** Im Duell mit dem Tabellennachbarn schlugen die Tischtennispielerinnen vom Post SV (3.) ein 7:7-Remis heraus. Damit bleiben sie nach dem zwölften Spieltag in der Frauen-Verbandsliga vor dem TTC Steele (4.).

Abermals ohne ihre verletzte Spitzenspielerin Nicola Schuchardt angetreten, hatten Obercastroperinnen einen schwereren Stand. Tina Schle-

gel verlor an Brett zwei alle drei Einzel. An der Seite von Julia Knoch hatte sie sich zuvor bereits im Doppel geschlagen geben müssen. Das zweite Post-Duo, Margarethe Bath und Anita Völkel (Rückrunden-Neuzugang vom Verbandsliga-Absteiger TCC Herten), setzte sich indes durch. Bath, Fisahn und Völkel erspielten im Einzel durchweg 2:1-Bilanzen. cap

30.1.12

RIV

RN  
3-2. 12

## Pauly warnt vor Routiniers

Tischtennis: Landesliga / Roland Rauxel schlägt in Holzwickede auf

**CASTROP-RAUXEL.** Die Landesliga-Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (3./17:11 Punkte) können am Samstag, 4. Februar, beim TTC Holzwickede II (6./15:13) einen Verfolger direkt abschütteln und an Borussia Dortmund III (2./20:8) dranbleiben.

Das Hinspiel hatten die Rauxeler in mit 9:4 gewonnen. Doch Spitzenspieler Christoph Pauly warnt: „Der TTC ist eine routinierte Landesliga-Mannschaft. Das ist eine ganz enge Kiste.“ Wie vor Wochenfrist beim 9:5 gegen SG Suderwich (8.) spielt Rauxel in Bestbesetzung.

Vor einer schwierigen Aufgabe steht Roland Rauxel II. Der Bezirksliga-Aufsteiger hat sich nach einer eher erfolgreichen Hinrunde mit zwei Siegen (9:6 gegen TuS Ende, 9:5 bei DJK Falkenhorst) in der Rückserie zurückgemeldet. Das jedoch ausgerechnet am 15. Spieltag bei Spitzenreiter TTT Bochum die nötigen Punkte herauspringen, um sich von Platz zehn (Abstiegs-Relegation) zu verabschieden, scheint dennoch zweifelhaft. Marc Perbandt (vormals Langbein) fällt wegen Schulterproblemen wohl aus.

Trübe Aussichten beim Post SV. Der Landesliga-Absteiger dümpelt immer noch punktlos am Ende der Tabelle. Beim Post SV Langendreer



Christoph Pauly (vorn), hier im Doppel mit Marc Heydemann, warnt vor der Spielstärke des nächsten Gegners, TTC Holzwickede II.

RN-Archiv Engel

(6.) rechnen sich die Obercastroper laut Pressewart Lukas Bolenz erneut „geringe Chancen“ aus.

Die Tischtennispielerinnen des Post SV (3.) müssen am 13. Spieltag der Frauen-Ver-

bandsliga beim TV Kupferdreh II (5.) antreten. Lukas Bolenz kündigt an: „Nicola Schuchardt, die zuletzt verletzungsbedingt gefehlt hat, wird wohl wieder mit von der Partie sein.“ cap

## Post-Damen: Schuchardt vor Wiederkehr

Tischtennis Überblick

Die heimischen Tischtennis-Teams sind am kommenden Wochenende wieder allesamt an der Platte.

In der **Damen-Verbandsliga** muss der Post SV am Samstag zum TV Kupferdreh II nach Essen (15 Uhr). Mannschaftsführerin Nicola Schuchardt, die zuletzt verletzungsbedingt aussetzen musste, wird dabei wohl wieder mit von der Partie sein, dafür setzt Margarethe Bath aus. Ziel der Castrop-Rauxelerinnen ist es, sich für das Hinspiel zu revanchieren, in dem man mit nur drei Spielerinnen knapp mit 6:8 verlor.

Die Herrenmannschaft der DJK Roland Rauxel tritt in der **Landesliga** beim Sechsten TTC Holzwickede II an (Sa., 18.30 Uhr). „Beide Mannschaften kennen sich aus den vergangenen Jahren gut“, sagt Christian Chroscinski vom Tabellendritten. „Zuletzt gingen die Spiele meist gut für uns aus, deswegen sind wir leichter Favorit.“

In der **Bezirksliga** hat die zweite Mannschaft der Roländer am vergangenen Spieltag mit einem überraschenden Sieg gegen den TuS Ende ein Ausrufezeichen im Abstiegs-kampf gesetzt. Beim Tabellenführer TT-Team Bochum II (So., 10 Uhr) ist die DJK trotzdem klarer Außenseiter. „Diese Aufgabe ist fast nicht lösbar“, sagt Christian Chroscinski. Für den Post SV ist der Klassenerhalt erst recht in weite Ferne gerückt. Das Schlusslicht rechnet sich auch beim Post SV Langendreer (Sa., 18.30 Uhr) nur geringe Chancen aus.

Die Jungenmannschaft der DJK Roland Rauxel hat in der **Verbandsliga** beim Spiel gegen den Klassenprimus Borussia Dortmund (Sa., 13.30 Uhr) die letzte Chance, den Rückstand von fünf Punkten signifikant zu verkürzen. „Wenn wir um die Westdeutsche Meisterschaft spielen wollen, müssen wir gewinnen“, sagt Christian Chroscinski.

SeS

U. 7. 12

WA 2



Beim Post SV wohl wieder dabei:  
Nicola Schuchardt. Foto: Archiv

# Post-Damen bleiben oben dran

Deutlicher 8:2-Sieg gegen den TV Kupferdreh II in der Verbandsliga

TV Kupferdreh II -  
Post SV Castrop-Rauxel **2:8**

**Post:** Schlegel 2:0, Schuchardt 2:0, Völkel 2:0, Knoch 1:1, Schuchardt/Schlegel 0:1, Knoch/Völkel 1:0

Für die Verbandsliga-Frauen des Post SV Castrop läuft die Saison weiter rund. Nach der Rückkehr von Kapitänin Nicola Schuchardt sind sie nach dem Unentschieden in der Vorwoche auch wieder in die

Sieger-Spur zurückgekehrt. Beim TV Kupferdreh gab es einen deutlichen 8:2-Sieg für die Europastädterinnen.

Für eine Überraschung sorgten die Gastgeberinnen aber zumindest mit dem Sieg im Doppel gegen Nicola Schuchardt und Tina Schlegel. Anja Heide und Katrin Draese zwangen die beiden Europastädterinnen in den fünften Satz und waren im entschei-

denden Durchgang deutlich mit 11:3 vorne.

In der Tabelle bleiben die Castroperinnen auf Rang drei an den Aufstiegsplätzen dran. Lediglich ein Sieg trennt sie vom Relegationsrang, den derzeit die DJK BW Annen belegt. Aber auch von hinten droht noch Gefahr, denn der TTC SG Steele lauert nur einen Punkt hinter den Post-Frauen auf Rang vier. fzn

SV Langendreer -  
Post SV Castrop-Rauxel **9:0**

**Post:** Aljoscha Gbiorczyk 0:1, Rafael Reiß 0:1, Waldemar Gbiorczyk 0:1, Wolfgang Schmidt 0:1, Ralf Gastreich 0:1, Peter Wulle 0:1, Gbiorczyk/Gbiorczyk 0:1, Reiß/Wulle 0:1, Gastreich/Schmidt 0:1.

Wie erwartet gab es für die erste Mannschaft des Post SV Castrop in der Bezirksligapartie beim SV Langendreer nichts Zählbares zu holen. Die Abschiedstournee bleibt weiterhin erfolglos. Lediglich Peter Wulle, der für Günther Wohlfarth als Ersatzspieler einsprang, hätte fast einen Punkt geholt, verlor sein Spiel aber dann doch knapp im fünften Satz.

In den weiteren Spielen dominierten die Bochumer das Geschehen eindeutig, sodass die Niederlage auch in dieser Höhe mal wieder in Ordnung ging. Der Post SV verbleibt damit weiterhin punktlos am Tabellenende.

W 172 6.7.17

9.2.17 WFF

## **Post-Schüler festigen die Spitze**

### **Jugendtischtennis Kreis**

**Jungen, 1. Kreisklasse: Westfalia Sonnborn - DJK Roland Rauxel 8:2.** Obwohl die Rauxeler zum ersten Mal nach langer Zeit wieder in Bestbesetzung spielten, verloren sie gegen den Tabellenführer deutlich.

**Schüler, 1. Kreisklasse: PTSV Dortmund IV - Post SV Castrop-Rauxel I 2:8.** Die Castroper Schüler feierten an diesem Wochenende gegen den Tabellenzweiten einen hohen Sieg. Damit haben sie einen weiteren großen Schritt in Richtung Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in das Oberhaus des Kreises gemacht. Doch der vermeintlich deutliche Sieg war eigentlich eine Zitterpartie. Denn von zehn Spielen ging es achtmal in den Entscheidungssatz. Am Ende trugen aber die Postler den Sieg davon, da sie die Nerven behielten und einen Tick besser spielten als ihre Gegner.

**Schüler, 2. Kreisklasse: TTC Holzwickede - DJK Roland Rauxel II 2:8:** Die Rauxeler waren beim Tabellenzweiten chancenlos. Gerade mal zwei der zehn Spiele konnten sie für sich entscheiden.

**Schüler, 2. Kreisklasse: DJK Roland Rauxel - TTC Westerfilde 8:1.** Der Tabellenführer ließ beim Auswärtsspiel in Westerfilde nichts anbrennen und untermauerte seine Ausnahmestellung in der Liga.

## Sebastian Schneider

Vor spannenden Partien stehen die heimischen Tischtennis-Cracks am kommenden Spieltag.

In der **Damen-Verbandsliga** will sich der Post SV Castrop-Rauxel im Heimspiel (Sa., 18.30 Uhr) gegen den TTC Wuppertal für die Niederlage aus dem Hinspiel revanchieren. Wuppertal rangiert derzeit nur auf Platz sieben des Klassements, ist aber trotzdem ein unangenehmer Gegner für die Castroperinnen. Die können in ihrer formellen Bestbesetzung auflaufen und wollen mit einem Sieg weiter Anschluss an die Aufstiegsränge halten.

In der **Herren-Landesliga** empfängt die DJK Roland Rauxel als Tabellendritter mit dem TTC Bergkamen-Rünthe den Tabellenfünften zum Verfolgerduell (So., 11 Uhr). Bei

den Teams sind gut in Form und mussten 2012 jeweils nur eine Niederlage einstecken. Das liegt bei den Gästen vor allem an der Rückkehr von Sebastian Gross, der die komplette erste Serie verletzungsbedingt ausgefallen war. Beim ersten Aufeinandertreffen trennte man sich 8:8-Unentschieden. Um erneut mit Zählbarem aus der Partie hervorzugehen, müssten Christian Bojak und seine Teamkameraden Bergkamen wieder in den Einzeln Paroli bieten und mehr als das eine Doppel aus dem Hinspiel für sich entscheiden.

In der **Herren-Bezirksliga** geht es bekanntlich für beide heimischen Teams gegen den Abstieg.

Die DJK Roland Rauxel II hat dabei als Tabellenzehnter momentan die besseren Aussichten. Im Heimspiel gegen den TTC Westfalia Wattenscheid (Sa., 18.30 Uhr) haben

die Roländer an den eigenen Tischen sogar die große Chance, den Relegationsplatz zu verlassen. Nötig ist dafür allerdings ein Erfolg über Mitaufsteiger Westfalia Wattenscheid, der in der Rückrunde bisher noch punktlos ist. Trotzdem konnte sich Wattenscheid bisher ein bisschen besser behaupten als die DJK und reist als Tabellenachter an. Zusätzlich zum eigenen Sieg müsste auch noch Weitmar das Match gegen Ruhrstadt Herne verlieren, damit Rauxel



Marga Bath und der Post SV erwarten Wuppertal. Foto: Archiv

auf einen Nichtabstiegsplatz klettern könnte. Zuletzt überzeugten die Hausherrn zum Start in die zweite Serie mit zwei Siegen bei zwei Niederlagen.

Eine gute Chance zum Punkten hat auch der Post SV Castrop in seiner Partie gegen die DJK Falkenhorst Herne (So., 10 Uhr). Denn die Gäste stehen in der Tabelle nur einen Platz vor dem Team um Waldemar Gbiorczyk und konnten sich im Hinspiel nur knapp durchsetzen. Deswegen wird

## JUNGEN-VERBANDSLIGA

### Roländer Jungs nach Lintorf

Am Samstag (15 Uhr) müssen die Jungen der DJK Roland Rauxel beim TuS Lintorf antreten. Der Tabellenneunte braucht dringend Punkte, denn davon hat er in dieser Spielzeit

der Post SV wohl nach dem Motto „alles oder nichts“ agieren, um seine vielleicht letzte Chance auf den Klassenerhalt nutzen zu können.

Zu einem Derby auf Augenhöhe kommt es in der **Herren-Kreisliga**. Hier empfängt der Sechste DJK Roland Rauxel IV den Siebten Post SV Castrop Rauxel II (Sa., 18.30 Uhr). Auf Rauxeler Seite sind David Mees und Kevin Kubitzky in guter Form, bei den Obercastropern spielt Christoph Steup bisher eine ordentliche Serie.

erst vier gesammelt. Damit ist man das Schlusslicht der Tabelle. Die Roländer Jungs auf Platz vier haben das Hinspiel locker mit 8:2 für sich entschieden.

WR 7 95.7.12

27.12.12 WFTZ



erweise hat das Bezirksliga-Schlusslicht Post SV Castrop-Rauxel um Aljoscha Gbiorczyk am Sonntag die letzte Chance auf  
sonpunkte: Der Vorletzte, Falkenhorst Herne, kommt in die Europastadt. RN-Foto Engel

# Offnung auf Heimvorteil

Tischtennis: Landes-/Bezirksliga / Platz zwei ist Rolands Ziel

RAUXEL. Am 16. der Tischtennis-Lan- könnte die DJK Roland (3. Platz) ein Sprung- zweiten Tabellenplatz - falls Borussia Dort- (2.) dem Team von Hofstraße in die Kar-

ei und die damit ver- Teilnahme an der relegation zur Ver- ga ist das erklärte Sai- der Rauxeler. Mit ei- geg gegen den TTC en-Rünthe (5.) wür- Europastädter wichti- te sichern. Verliert in- BVB III gegen Spit- er TTC Herne-Vöde II,

fänden sich die Rauxeler auf Platz zwei der Landesliga-Rangliste wieder.

„Wir müssen gucken, dass wir unser Spiel gewinnen“, sagt Rolands Brett eins, Christoph Pauly und schiebt direkt hinterher: „Das wird keine leichte Aufgabe.“ Das Hin- spiel in Bergkamen-Rünthe war 8:8-Unentschieden ausgegangen. Beim Wiedersehen mit dem Konkurrenten hofft Pauly auf den Heimvorteil.

Während die Rauxeler ihre Bestbesetzung in bewährter Reihenfolge ins Rennen schicken, stimmen bei den Bergkamenern lediglich die Namen auf dem Zettel. Sebastian Groß ist nach längerer Ver-

letzungspause zwar wieder zurück an der grünen Platte, werde aber wohl nicht an seiner angestammten Position aufschlagen, vermutet Pauly. Das ehemalige Brett zwei des aktuellen Tabellenfünften hat noch nicht wieder zu seiner Bestform zurückgefunden und tritt daher derzeit im unteren Paarkreuz an. Die Chancen, einen großen Coup zu landen, stehen für Pauly und Co also gar nicht mal schlecht.

## Die letzte Gelegenheit?

In der Bezirksliga West trifft Aufsteiger Roland Rauxel II (10./Abstiegsrelegationsplatz) auf den TTC Westfalia

Wattenscheid (8.). Fünf Zähler trennen beide Teams derzeit. Mit der vollen Punkteausbeute zöge sich die Roland-Reserve ein Stück weiter aus dem Abstiegssumpf.

Der Post SV steht indes mit dem Rücken zur Wand. Bislang fuhr der Landesliga-Absteiger ausschließlich Niederlagen ein und markiert somit punktlos das Tabellenende. „Wenn nicht jetzt, wann dann“, meint daher PSV-Presesewart Lukas Bolenz vor der Partie gegen den Vorletzten, DJK Falkenhorst Herne. Dies sei eventuell die letzte Gelegenheit für die arg gebeutelten Obercastroper noch einen Sieg einzufahren. cap

## Postlerinnen planen Revanche

CASTROP-RAUXEL. Zum 14. Spieltag der Frauen-Verbandsliga empfangen die Tischtennispielerinnen des Post SV Castrop-Rauxel (4. Platz) den TTC Wuppertal (7.) zum Duell. Revanche für die Hinspiel-Niederlage steht für die Obercastroperinnen ganz oben auf der Liste.

Zum Rückspiel tritt der PSV in nomineller Bestbesetzung an: Spitzenpielerin **Nicola Schuchardt** (Foto) steht ebenso zur Verfügung, wie Tina Schlegel an Brett zwei. In Margarethe Bath (vormals Bursy) und Julia Knoch (vormals Fisahn) stehen zwei weitere Verbandsliga-Routiniers für die Postlerinnen an der grünen Platte.



In der Rückrunde sind die Tischtennis-Spielerinnen aus der Europastadt bislang noch ungeschlagen. PSV-Presesprecher Lukas Bolenz meint: „Wir wollen mit einem Sieg den Anschluss zu den Aufstiegsrängen halten.“ cap

## AUF EINEN BLICK

### Fußball

#### Testspiele

SV Yeni Gençlik - Conc. Wiemelhausen	0:5
SG Castrop - VfB Börrig	5:3
SC Constantin II - TuS Hen'burg II	abges.
SF Habinghorst - SV Dingen	3:2
Pr. Hochlarmark II - VfR Rauxel	6:1
VfB H'horst II - Türkspor DO	(Fr., 19, Uferstr.)

### Juniorenfußball

#### A-Junioren-Kreisliga B A RE

TuS Gahlen - Viktoria Heiden	(Fr)
------------------------------	------

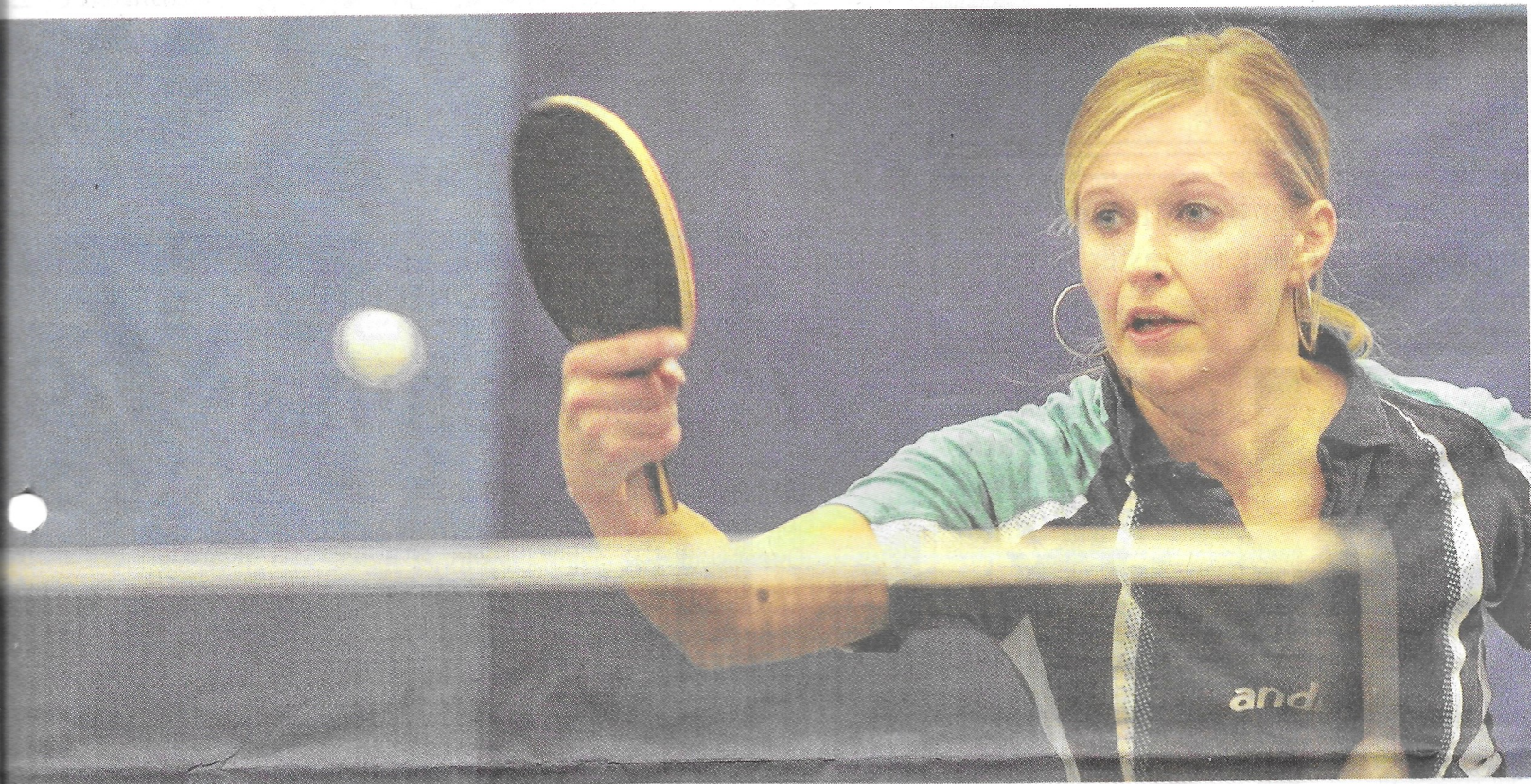
#### D-Junioren-Kreisliga B HER

Westfalia Herne III - SF Wanne	6:1
1. Schwerin II	13 11 2 0 58:15 35
2. A. Ickern II	13 11 2 0 44:5 35
3. Castrop II	13 9 0 4 47:16 27
4. W. Herne III	13 9 0 4 58:20 37

WFF 27.2.12

# Wenn das Lachen vergeht

**Tischtennis** Damen-Verbandsliga. Post-Frauen unterliegen Wuppertal mit 5:8 und verpassen Sprung nach oben



Margarethe Bath und die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop erwischten gegen Wuppertal nicht ihren besten Tag.

Foto: Thomas Gödde

Post SV Castrop -  
Wuppertal **5:8**

Schuchardt 1:2, Bath 0:3, Knoch  
Völkel 1:1, Schuchardt/Knoch 0:1,  
Völkel 0:1

ix zur Nieden

Nicola Schuchardt das La-  
vegeht, muss einiges  
ssieren, denn die Kapitänin  
er Verbandsliga-Frauen des  
Post SV ist eine Frohnatur. Am  
g nach der 5:8-Niederlage  
n Samstag konnte sie schon  
eder lächeln. Angefressen  
ar sie aber noch immer.

„Da lief einfach alles schief.  
ne Erklärung habe ich dafür  
cht“, sagt sie. Es war einfach  
ner dieser Tage, an denen  
an besser im Bett bleibt, weil  
es, was man anpackt, ohne  
n daneben geht. „Wir sind an  
e Tische gegangen und zack,  
chon lagen wir 1:7 hinten“,  
eschreibt Nicola Schuchardt  
es Duell mit den Wuppertaler-  
innen am Samstag.

Dabei waren die Gastgeber-  
innen gewarnt. Tags zuvor  
hatten die Wuppertalerinnen  
den Tabellenzweiten, TTC SG  
eele, mal eben mit 8:1 aus  
er Halle gefegt. Der Spieltag  
egann schon mit einer Hiobs-

botschaft, Tina Schlegel mus-  
te sich kurzfristig krank mel-  
den, so dass schon bei den Ein-  
gangsdoppel umgebaut wer-  
den musste. Nicola Schu-  
chardt spielte an der Seite von  
Julia Knoch, doch die beiden  
mussten sich ihren Kontrahen-  
tinnen beugen. Nicht besser  
erging es Anita Völkel und  
Margarethe Bath.

„Dann haben wir im oberen  
Paarkreuz auch verloren und  
dann war der Sieg eigentlich  
nicht mehr erreichbar“, erklärt  
Schuchardt und fügt lachend  
an: „Ich hatte schon damit ge-  
liebäugelt, schnell das achte  
Spiel abzugeben und nach  
Hause auf die Couch zu kom-  
men.“

Aber auch daraus wurde

nichts, denn die Post-Damen  
kamen noch einmal auf. Am  
Ende reichte es aber nicht  
mehr, um aus dem Fiasko zu  
Beginn doch noch einen  
Punkt zu machen. „Ich dachte  
zwischen durch, dass ich mit  
der falschen Hand spiele“, sagt  
Nicola Schuchardt. Einziger  
Lichtblick an diesem ver-  
korksten Tag war Julia Knoch,

die mit der lupenreinen Ein-  
zelbilanz von 3:0 aus der B-  
gegnung ging.

Mit der unnötigen Nieder-  
ge gegen die Wuppertalerinnen  
ließen die Europstädterinnen  
auch eine große Chance ver-  
streichen, in der Tabelle noch  
eine Chance auf den zweiten  
Rang und damit auf die Reli-  
gation zur Oberliga zu haben.  
Konkurrent DJK BW Anner-  
verlor gegen die TTC SG Ste-  
le. Bei einem Sieg gegen Wup-  
pental wären die Post-Damen  
wieder mitten drin im Rennen  
um die Aufstiegsplätze, da die  
Steelerinnen aller Voraussicht  
nach nun abfallen werden. Bis  
zum Saisonende müssen sie  
auf ihre Brett-1-Spielerinnen  
zichten, die sich in den Mutter-  
schutz verabschiedet.

So bleibt den Europstäd-  
rinnen nichts weiter übrig, als  
auf einen weiteren Aus-  
sicher der Annerinnen zu ho-  
fen, da es ein direktes Du-  
der beiden Mannschaften  
dieser Saison nicht mehr ge-  
ben wird. Einen eigenen Auf-  
rutscher müssen die Post-Da-  
men ebenso vermeiden.  
„Oberliga zu spielen wäre  
Traum, aber Pflicht ist  
nicht“, sagt Schuchardt.

## Post SV feiert den ersten Sieg

**Tischtennis** Bezirksliga. Roland Rauxel und Wattenscheid trennen sich 8:8

Post SV Castrop -  
DJK Falkenhorst Herne **9:6**

**Post SV:** A. Gbiorczyk 0:2, Wolfarth 1:1, W.  
Gbiorczyk 1:1, Schmidt 2:0, Steup 2:0,  
Walther 2:0, W.Gbiorczyk/Wohlfarth 0:1,  
Walther/Steup 1:0, A.Gbiorczyk/Schmidt  
0:1.

Der Post SV Castrop kann es  
doch noch. Gegen den Tabel-  
lenvorletzten feierten die Cas-  
troper ihren ersten Saisonsieg.  
Wie schon im Hinspiel war es  
eine knappe Angelegenheit.  
Nach den Doppeln lagen sie  
noch mit 1:2 zurück. Der Sieg  
von Günter Wohlfarth gegen  
das Spitzenbrett der Gäste war  
enorm wichtig, dadurch hielt

Post den Anschluss. Für das  
Übergewicht sorgten sie dann  
an den unteren Brettern. Wolf-  
gang Schmidt und die Ersatz-  
leute Alex Walther und Chris-  
toph Steub holten alle sechs  
Einzelpunkte. „Am Abstieg  
dürfte dies aber wohl nichts  
ändern“, sagt Pressesprecher  
Heinz-Günter Hiller.

DJK Roland Rauxel -  
TTC Westf. Wattenscheid **8:8**

**Roland Rauxel II:** Chroschinski 0:2, Per-  
bandt 1:1, Erhardt 1:1, Gude 1:1, Graz  
1:1, Piorkowski 2:0, Perbandt/Gude 1:1,  
Chroschinski/Erhardt 1:0, Graz/Piorkowski  
0:1.

Bernd Graz und das Ab-  
schlussdoppel hatten den Sieg  
auf dem Schläger, am Ende  
musste sich die Bezirksliga-  
Sechs (10.) jedoch mit einem  
Unentschieden gegen Westfa-  
lia Wattenscheid (8.) zufrieden  
geben. Seine beste Saisonleis-  
tung lieferte Steven Piorkow-  
ski ab, der zweimal ungefähr-  
det für die Roländer punktete.

Durch die Niederlage von  
Weitmar ist man nun gleichauf  
mit den Bochumern, der Klas-  
senerhalt ist realistisch. Das  
wegweisende Duell mit dem  
Tabellenneunten findet kom-  
mende Woche statt.

# Post SV feiert ersten Sieg seit Landesliga-Abstieg

Tischtennis: Landes-/Bezirksliga

**CASTROP-RAUXEL.** Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel mussten am 16. Landesliga-Spieltag einen Rückschlag im Kampf um Platz zwei, der zur Verbandsliga-Relegation berechtigt, hinnehmen. Mit 7:9 verlor das Sextett von der Bahnhofstraße gegen den TTC Bergkamen-Rünthe (4.) und rutschte so von Rang drei auf fünf.

Nach den Auftakt-Doppeln lag Roland mit 1:2 zurück. In den anschließenden Einzeln liefen die Rauxeler stets dem geringen Rückstand hinterher. Thorsten Wasielak, der zuvor in der laufenden Saison an Brett vier ungeschlagen war, musste sich zweimal geschlagen geben. Ebenso der

diesmal glücklos agierende Christian Bojak an Brett zwei.

Spitzenspieler Christoph Pauly und der stark aufspielende Marc Heydemann (Brett 3) fuhren mit je zwei Einzelsiegen wichtige Punkte ein. Thorsten Wald und Torben Krumme erspielten im unteren Paarkreuz ausgeglichene Bilanzen. Am Ende war also ein Remis möglich. Im entscheidenden, zusätzlichen Doppel unterlagen Pauly/Krumme in fünf Sätzen.

In der **Bezirksliga West** hat Landesliga-Absteiger Post SV seinen ersten Saison-Sieg eingefahren. Das zuvor punktlose „Schlusslicht“ setzte sich mit 9:6 gegen den Vorletzten DJK Falkenhorst durch. 1:2 lag der PSV nach den Doppeln zurück. Günther Wohlfarth an Brett zwei hielt mit einem Einzelsieg gegen den Herner Spitzenspieler Volker Kirchberger sein Team im Spiel. Wolfgang Schmidt sowie die Ersatzleute Axel Walther und Christoph Steup sorgten an den unteren Brettern für die nötigen Zähler.

Aufsteiger Roland Rauxel II (10.) kam gegen den TTC Westfalia Wattenscheid (8.) über ein 8:8 nicht hinaus. Bernd Graz im Einzel sowie das Abschluss-Doppel Marc Perbandt/Robin Gude verpassten es, die entscheidenden Punkte zu machen. cap



Günther Wohlfarth verbuchte mit dem Post SV den ersten Sieg in der Bezirksliga. RN-Archiv

77.7.12

RIV

## Aufholjagd nicht belohnt

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga / PSV 5:7

**CASTROP-RAUXEL.** Die Tischtennispielerinnen des Post SV mussten sich am 14. Spieltag in der Frauen-Verbandsliga dem TTC Wuppertal (5.) mit 5:8 geschlagen geben. Durch die erste Rückrunden-Niederlage ist der PSV von Platz drei auf vier gerutscht.

Die Mannschaft um Spitzenspielerin Nicola Schuchardt wollte sich eigentlich für die Hinspiel-Niederlage revanchieren. Doch daraus

wurde nichts. 1:7 in Rückstand liegend, sah es zunächst hoffnungslos für das heimische Team aus. Doch die Obercastroperinnen kamen noch auf 5:7 heran, ein Remis war plötzlich zum Greifen nahe: Doch Margarethe Bath verlor die entscheidende Partie in vier Sätzen.

Julia Knoch war mit drei Einzel-Siegen beste PSV-Akteurin. cap



RN 27.2.12

## NACH DEM ABPIFF

*Tischtennis in Castrop-Rauxel*

# Ende der Fahnenstange

**S**ie haben das Ende der Fahnenstange erreicht, jene Sportler aus Castrop-Rauxel, die mit Holzschlägern auf Zelluloid-Bälle einschlagen.

Aufstiege in höhere Liga-Sphären scheinen für die in der Landesliga beheimateten Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel und die Frauen des Post SV, die seit Jahren in der Verbandsliga aufschlagen, in dieser Saison nicht mehr möglich zu sein.

Nach ihrer knappen 7:9-Niederlage sind die Roländer von Rang drei auf Platz fünf abgerutscht. Der Relegationsplatz, der im Anschluss an das letzte Saisonspiel im „Nachsitzen“ den Sprung in die Verbandsliga noch möglich machen könnte, ist in die Ferne gerückt.

Das Team um Spitzenspieler Christoph Pauly hat gezeigt, dass es über weite Strecken einer Saison das Landesliga-Format hat, das dazu reicht, nicht unaufhörlich mit Schmetterschlägen das Abstiegsgespenst aus der Halle zu treiben. Zu mehr scheint es derzeit dann

aber doch nicht zu reichen. Womöglich kann der eigene Nachwuchs, der angeführt von Robin Gude die Jungen-Verbandsliga geentert hat, in einigen Jahren für einen neuen Rauxeler Höhenflug sorgen.

Nicht auf Youngster aus den eigenen Reihen setzen können Nicola Schuchardt und ihre Mitspielerinnen vom Post SV. Für einen Sprung in die Oberliga, unterstützt von jugendlichem Elan, fehlt es den Postlerinnen schlichtweg an Nachwuchs im Verein.

Immer wieder, wenn der Post SV an der höheren Liga schnupperte, brachten Personalprobleme das Team aus der Erfolgsspur. Durch das 5:8 gegen den TTC Wuppertal (5.) sind die Castrop-Rauxelerinnen von Platz drei auf vier gerutscht.

Man kann es aber auch so sehen: Immerhin hat das nicht gerade als Nabel der Tischtennis-Welt bekannte Castrop-Rauxel ja Teams, die in Ligen in weitaus höheren Sphären als der Kreisliga die Fahne hochhalten können.

Jens Lukas